Mitgliedsversammlung, 06. März 2024

TÄTIGKEITSBERICHT

März 2023— März 2024

Stadtjugendring Worms e.V.

CONTACT US

Stadtjugendring Worms e.V.
Würdtweinstr.12a
67549 Worms
Tel.: 01 73 - 619 85 08
kontakt@sjr-worms.de

@sjrworms
Stadtjugendring Worms
Stadtjugendring Worms e.V.

Inhalt

Grußwort 2
Arbeit im Vorstand 3
Vorstand 2023-2024
Geschäftsstelle
Bericht aus der Geschäftsstelle 4
Arbeit in den Gremien 5
Cash4youth 6
Mitgliederversammlung 2023 7
Vorstandsklausur
AG Schutzkonzept 8
Projektgruppe GaFöG
Jugend im Park 9
Weltkindertag 10
Herbstferienspiele 12
Pfingstferienspiele 13
Ferienkalender
Juleica 14
Themenabende 15
Tage der Orientierung 16
MEX-Tage
Fachtag Wormser Jugendarbeit 17
Save The Date 18
Mitmachen beim SJR

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Delegierte, liebe Freund:innen des Stadtjugendrings!

Und schwubbs ist wieder ein Jahr vergangen in dem wieder einiges geboten war. Als herausstechendes Highlight lässt sich Jugend im Park in der Festivaledition benennen. Dank der Bundesmittel des Zukunftspaketes, der Sparkassenstiftung „Gut für die Region" und der RWE Stiftung konnte ein recht üppiges und vielfältiges Programm auf die Beine gestellt werden, das an dem Tag selber bei strahlendem Sonnenschein von vielen Teilnehmenden bespielt und genutzt wurde.

Aber auch die weiteren Projekte und Aktionen im Jahresverlauf hatten es in sich. Die von der Stadt gewünschte Erhöhung der Anzahl der teilnehmenden Kids an den Ferienspielen von 50 auf 75 stellte uns vor neue logistische und planerische Herausforderungen denen sich ein großartiges, motiviertes Team gestellt hat. Herausgekommen sind wunderbare, erfahrungsreiche Pfingst- und Herbstferienspiele, die sich wieder großer Beliebtheit erfreut haben.
Zu was man mit viel Motivation und vereinten Kräften imstande ist, hat auch der Weltkindertag 2023 erneut bewiesen und macht Lust auf dieses Jahr, in dem die Kinderrechtskonvention ihren 35. Geburtstag feiert. Dass ihr euch in der Kinder- und Jugendarbeit engagiert, ist ein ganz wichtiger und wertvoller Beitrag in der konkreten Verwirklichung der dort festgeschriebenen Kinderrechte in euren jeweiligen Kontexten.

Dafür möchten wir euch herzlich danken und wünschen euch nun viel Spaß beim Lesen des Berichtes.

Liebe Grüße

Johanna Claussnitzer-Piel & Sebastian Besier

INHALT

Arbeit im Vorstand

Insgesamt haben wir uns 8 mal zu den Sitzungen an jeweils verschiedenen Orten verabredet. Mal digital, mal auf dem Abenteuerspielplatz, mal im Kijub, je nach Lust und Laune und Bedürfnis (auf dem Abi kann man vorzüglich grillen, außer es hagelt). Außerhalb der Vorstandssitzungen hielten wir Kontakt über Telefon, Mail und unsere Telegramgruppe.
Auch dieses Jahr fand wieder eine Klausur statt. Da wir aus zeitlichen Gründen kein komplettes Wochenende Zeit gefunden haben, haben wir uns am 26. November einen Tag im Landhotel im Schwanen in Osthofen getroffen. Dank der hilfreichen Moderation von Eva Wirth-Kunkel sind wir effektiv und dennoch stimmungsvoll- locker durch den Tag geführt worden. Besondere Schwerpunkte des Tages waren zum einen die Arbeitsweise des Vorstandes, unser Schutzkonzept und natürlich die Jahresplanung 2024. Es war ein lohnenswerter und einfach nur schöner Tag.

In unseren Vorstandssitzungen haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt:

- Klausurtagung: Jahresplanung, Inklusion
- Personalführung (Laura Fuchs und Leonie Henkel)
- Themenabende: „Mehr als nur Stockbrot— Kochen auf dem Lagerfeuer“ und „Jugendarbeit in Sozialen Medien sichtbar machen“ (2023) und Workshop „Virale Videos selbst gestalten“
- Schulungen Juleica, Erste-Hilfe
- Großveranstaltungen wie Jugend im Park, Weltkindertag
- Ferienkalender 2023
- Pfingstferienspiele 2023, Herbstferienspiele 2023
- Tage der Orientierung und MEX-Tage
- Politische Gespräche mit der Linken Worms
- Jubiläum Stadtjugendring
- Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung / Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (Ganztagsförderungsgesetz - GaFöG)
- Schutzkonzept des SJR

Vorstand 2023-2025

Johanna Claußnitzer-Piel
Vorsitzende/JHA
aej

Sebastian Besier
Stellvertretend/JHA
BDKJ

Michel Adolf
Schriftführer
Lebenshilfe

Julian Trutzel
Kassierer
aej

Melanie Susan
Beisitzerin
BDAJ

Susi Arnold
Beisitzerin
Abenteuerspielplatz

Lukas Beth
Beisitzer
aej

Johanna Bonert
Beisitzerin
BdP Stamm Bundschuh

Leon Gessner
Beisitzer
aej

Gamila Nickel
Beisitzerin
NAJU im NABU

Stefan Blösinger
Beratend
Kinder– und Jugendbüro

Jutta Heim
JHA
NAJU im NABU

Yvonne Rheinganz
DGB
JHA (Stellv.)

GESCHÄFTSSTELLE

Laura Fuchs
geschäftsführende Referentin
Laura.Fuchs@sjr-worms.de

Leonie Henkel
Assistenz der Geschäftsführung
Leonie.Henkel@sjr-worms.de

INHALT

Aus unserer Geschäftsstelle

Laura Fuchs
geschäftsführende Referentin
Stadtjugendring Worms e.V.
Würdtweinstr. 12a
67549 Worms
Tel.: 01 73 - 619 85 08
laura.Fuchs@sjr-worms.de

Halli Hallo auch aus unserer Geschäftsstelle! Im letzten Jahr durften wir doch einige von euch auch einmal persönlich in unserer Geschäftsstelle begrüßen. Uns ist es eine ganz besondere Freude, euch bei euren Ideen und Veranstaltungen zu unterstützen und alles zu tun, damit ihr richtig gute Kinder– und Jugendarbeit leisten könnt!

Wer wir sind? Wir sind Laura (links im Bild) und Leonie (rechts im Bild). Laura ist geschäftsführende Referentin des Stadtjugendrings, das bedeutet, sie darf sich um alle organisatorischen und verwaltungstechnischen Geschicke des Stadtjugendrings kümmern. Viel lieber als Buchhaltung verbringt Laura ihre Zeit allerdings direkt bei euch— auf Aktionen und Veranstaltungen— denn Jugendarbeit passiert am Kind und Jugendlichen— und nicht (nur!) am Schreibtisch! Unterstützt wird Laura von Leonie, die insbesondere für unser Weltkindertagsfest viele Aufgaben übernimmt und einen Teil der Öffentlichkeitsarbeit in ihren Händen hat. In der Mitte des Bildes seht ihr Kerstin, die lange Zeit unsere Buchführung gewissenhaft übernommen hat. Nun hilft Kerstin noch immer dann „wenn Not am Mann— oder Frau“ ist. Wir freuen uns auf ein weiteres turbulentes Jahr mit euch!

Themen der Geschäftsführung

- Verwaltung der Geschäftsstelle: Büroinfrastruktur und Organisation
- Vorbereitung von Vorstandssitzungen, Vorstandsklausur und Vollversammlungen
- Konzeptionierung, Planung und Durchführung von Projekten (z.B. Jugend im Park, Weltkindertag), Themenabenden, Workshops und Schulungen (Juleica)
- Abrechnung, Dokumentation und Antragstellung von Projektmitteln sowie Buchhaltung
- Vorbereitung, Umsetzung und Abrechnung der Ferienspiele
- Planung und Durchführung Tage der Orientierung und MEX-Tage
- Netzwerkarbeit (u.a. AK Jugendarbeit, MoJa)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere Social Media Kanäle und Website
- AG Ganztagsbetreuung
- Teilnahme an Aktionen und Treffen der Mitgliedsverbände
- Jahresplanung
- Schnittstellenarbeit Kinder- und Jugendbüro
- Betreuung Ferienkalender (Datenbank)
- Beratung und Unterstützung von Wormser Kinder- und Jugendverbänden, insbesondere in Bezug auf Fördermittel
- Erstellung und Versendung Newsletter
- Betreuung von Praktikanten
- Personalverwaltung und Lohnbuchhaltung
- Werbung und Schulung von Ehrenamtlichen

Arbeit in den Gremien

Jugendhilfeausschuss

Im Jahr 2023 fanden zwei der vier geplanten Sitzungen statt. Die stimmberechtigten Vertreter:innen der Jugendverbände, Sebastian Besier, Jutta Heim und Johanna Claußnitzer-Piel, nahmen an beiden Sitzungen teil. Außerdem verfügt der Stadtjugendring über ein beratendes Mitglied. Diese Position wird derzeit von Johanna Bonert besetzt.

Themen der Sitzungen waren:
1. Förderung der Kindertageseinrichtungen
2. Verpflegungsbeiträge in Kitas
3. Antrag zur Fortschreibung der Sozialraumanalyse

Jugendbeirat

Der Beirat Jugendarbeit hat sich im Jahr 2023 zwei mal getroffen. .

Im Rahmen des 1. Treffen 2023 hat sich der Beirat Jugendarbeit zu einem Klausurnachmittag getroffen um genauer zu besprechen wie mit dem Konzept zur Jugendarbeit in Worms weiter verfahren werden soll. Das Konzept läuft bis in das Jahr 2026, daher wurde es Zeit einen Zwischenstand zu betrachten. Hierfür gab es einen Input zum Thema Evaluation. Es ging darum was eine Evaluation ist und wie man eine solche richtig durchführt. Im Anschluss hat sich der Beirat verschiedenen Bereiche des Konzepts angeschaut und darüber gesprochen an welchen Stellen eine Evaluation richtig und notwendig ist und in welchen Bereichen es reicht ein Zwischenfazit zu ziehen, bei dem geschaut wird ob die Maßnahme erfolgt oder nicht erfolgt ist.

Bis zum 2. Beirat sollte eine Idee entwickelt werden, wie das weitere Vorgehen ist. Eine exakte Evaluation wäre sehr aufwändig und umfangreich, da die Ziele des Konzepts für eine Evaluation umgeschrieben werden müssten. Dies lässt sich allerdings nicht mit den Kapazitäten der Akteure des Beirats Jugendarbeit vereinbaren.

Bei einem zweiten Treffen wurde weiter fleißig überlegt wie man ein Zwischenfazit und eine Evaluation umsetzen kann.
Darüber hinaus fand im Januar 2024 ein eintägiger Workshop des Beirat Jugendarbeit statt, über den in den nächsten Seiten noch extra berichtet wird.

AG 78

Die Arbeitsgemeinschaft gemäß § 78 SGB VIII (AG 78) bildet ein zentrales Element der partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe. Die AG 78 auf Wormser Ebene traf sich 2023 einmalig am 19. Januar.
Thematisiert wurden Zugangszahlen der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (UMA) in Bezug auf die vorhandenen Angebote und den Bedarf von kreativen Lösungsansätzen. Außerdem wurde die steigende Anzahl von HzE (Hilfen zu Erziehung) besprochen und einen Überblick über die umgesetzten Maßnahmen der Projektmittel „Aufholen nach Corona".

Das **Jugendamt** ist eine zweigliedrige Behörde bestehend aus der Verwaltung sowie dem Jugendhilfeausschuss. Die Entscheidungen des Jugendhilfeausschusses binden das Handeln der Jugendamtsverwaltung.

Der **Beirat zur Jugendarbeit** ist in Worms ein beratendes Gremium, das Empfehlungen für die Jugendarbeit an den Jugendhilfeausschuss geben kann. Es ist ein Forum, das die Konzeptumsetzung begleitet und das Konzept inklusive der Maßnahmen auf „Praxistauglichkeit" prüft, sowie entsprechende Hinweise auf notwendige Anpassungen gibt.

Die **AG nach §78** ist eine Arbeitsgemeinschaft unter Federführung des Jugendamtes, das die anerkannten Träger der freien Jugendhilfe sowie die Träger geförderter Maßnahmen vereint und aktuelle Themen der Jugendhilfe bespricht.

INHALT

CASH4YOUTH

CONTACT US

Folgende Dokumente könnte ihr von unserer Website herunterladen oder im digitalen Dokument auf den Link klicken oder einfach den QR-Code

Flyer Cash4youth

Antragsformular Cash4youth

Dokumentations-leitfaden

Vertreter:innen im Cash4Youth sind:

- Lars Fellenberg
- Julian Trutzel
- Laura Fuchs
- Chiara Haber
- Regina Jöckel
- Momo Joshua Erhart
- Julis Häfner

Ideen für Projekte gibt es viele, sei es "Zocken verbindet", eine erlebnispädagogische Stadtrallye, eine Eröffnungsfeier nach den Sommerferien oder ein Koch- und Ernährungsseminar für Jugendliche und junge Erwachsene. Ebenfalls wurde die Jugendarbeit im Wormser Nordend gefördert. Doch woher kommt die finanzielle Unterstützung?

Die Antwort darauf findet sich im Gremium "Cash4Youth". Nach der Vollversammlung des Stadtjugendrings im Jahr 2019 bildete sich eine Gruppe von sieben Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 27 Jahren. Diese setzten sich eingehend mit den Zielen und eigenen Förderrichtlinien auseinander und nannten sich selbstbewusst Cash4Youth (C4Y).

Jugendliche zu beteiligen bedeutet auch, finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen. Der Stadtjugendring erhält jährlich 5.000€ aus dem Maßnahmepaket Jugendarbeit der Stadt Worms. Projekte, die sich um Themen wie "Zocken verbindet", erlebnispädagogische Aktivitäten, die Eröffnungsfeier nach den Sommerferien oder ein Koch- und Ernährungsseminar drehen, können gefördert werden.

C4Y legt besonderen Wert darauf, Jugendliche an die Antragsstellung heranzuführen und zu begleiten. Die Antragstellung soll so niedrigschwellig wie möglich sein. Im ersten Schritt kann dies beispielsweise als Interessensbekundung über soziale Medien wie Whatsapp oder Instagram erfolgen. Im zweiten Schritt unterstützen Mitglieder von Cash4Youth die Antragstellenden beim Ausfüllen des formellen Antrags und bieten Beratung an, insbesondere wenn andere Fördermöglichkeiten priorisiert werden sollten.

Die im Jahre 2023 geförderten Projekte waren:

- "Zocken verbindet"
- "Erlebnispädagogische Stadtrallye"
- "Eröffnungsfeier - Start nach den Sommerferien"
- "Koch und Ernährungsseminar für Jugendliche und junge Erwachsene"
- „Die Stunde für Jugendliche im Wormser Nordend"

Mitgliederversammlung

Am 28.03.2023 fand die jährliche Vollversammlung des Stadtjugendrings Worms e.V. statt. Die Delegierten der verschiedenen Verbände des Stadtjugendrings trafen sich um 19 Uhr in der evangelischen Stadtmission in Worms, die Mitglied im Stadtjugendring ist. Ein großer Punkt auf der Tagesordnung war die Neuwahl des Vorstands, die alle zwei Jahre stattfindet. Der Großteil des Vorstandes ließ sich wieder aufstellen und wurde wiedergewählt. Somit bleibt Johanna Claußnitzer-Piel von der evangelischen Jugend Worms-Wonnegau erste Vorsitzende und Sebastian Besier vom BDKJ Worms behält das Amt als zweiter Vorsitzender. Auch das Amt des Kassierers wurde durch Julian Trutzel von der evangelischen Jugend Worms-Wonnegau wieder besetzt. Lediglich der Posten des Schriftführers wurde an Michel Adolf von der Lebenshilfe neu vergeben und das Team der Beisitzer um Johanna Bonert, Gamila Nickel, Susi Arnold und Lukas Beth wurde durch Leon Gessner und Melanie Susan ergänzt. Neben der Wahl des Vorstandes wurde auch der Jugendhilfeausschuss und zwei Kassenprüfer neu gewählt. Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung war die Bestätigung der Mitglieder des Fördergremiums für den Cash4youth-Fond. Die verbliebene Tagesordnung konnte schnell und unkompliziert abgearbeitet werden.

Vorstandsklausur

Am 26.11.2023 fand unsere jährliche Vorstandsklausur, diesmal eintägig, im Landgasthotel zum Schwanen in Osthofen statt.

Nachdem wir uns bei einem gemeinsamen Frühstück gestärkt und mit verschiedenen Kennenlern- und Teambuildingmethoden aufgewärmt haben, ging es an die stramme Tagesordnung, bei der u.a. die Jahresplanung 2024, Reflexion der Vorstandsarbeit, Ferienkalender, unser Schutzkonzept und die Bildung von Arbeitsgemeinschaften auf dem Programm standen. Dank kreativer methodischer Arbeitsweisen, die durch unsere Eva Wirth-Kunkel moderiert wurden, konnte unser Programm effizient abgearbeitet werden und der Spaß kam ebenfalls nicht zu kurz. Zum Abschluss des Tages gab es ein gemeinsames Abendessen mit einem 3-Gänge Überraschungsmenü. Es war ein rundum gelungener und produktiver Tag.

Hier geht's zu unserem Schutzkonzept!

https://www.worms.de/sjr-wAssets/docs/Schutzkonzept.pdf

AG Schutzkonzept

Anfang 2023 machten wir uns auf den Weg, ein eigenes Schutzkonzept zu erarbeiten. Dazu nahmen Johanna Claußnitzer-Piel und Laura Fuchs an einer Fortbildung der Kindernothilfe teil, bei dem Stück für Stück ein eigenes Schutzkonzept erarbeitet wurde. Ganz besonders war, dass es nicht nur theoretischen Input gab, sondern auch Einzelberatungen mit Mitarbeitenden der Kindernothilfe. In der Arbeitsgruppe Schutzkonzept (bestehend aus Susi Arnold, Johanna Claußnitzer-Piel und Laura Fuchs) wurden dann die einzelnen Bausteine des Schutzkonzepts erarbeitet und verschriftlich. Natürlich durften dabei Brezeln, Spundekäs und jede Menge Weintrauben nicht fehlen Unser Schutzkonzept wurde vom Vorstand auf unserer Vorstandsklausur beschlossen und wird nun auf der Vollversammlung 2024 auch den Mitgliedsverbänden öffentlichkeitswirksam vorgestellt.

Projektgruppe „GaföG"

Am 12. Oktober 2021 trat das Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter", das den Rechtsanspruch auf eine ganztägige Betreuung (8h) für Kinder im Grundschulalter festlegt, auch in den Ferien. Dieser Rechtsanspruch soll stufenweise 2026 eingeführt werden und da der Rechtsanspruch im SGB VIII geregelt wird ist die Jugendhilfe für die Ausgestaltung verantwortlich. Dafür wurde auf Wormser Ebene eine Projektgruppe gebildet, bei der auch der Stadtjugendring Mitsprachrecht hat. Seit Gründung hat sich die Projektgruppe insgesamt fünf Mal getroffen und ist dabei die komplexe Situation zu analysieren.

Jugend im Park „Festival Edition"

Der Albert-Schulte-Park wurde zum Festival-Gelände!

Am 17.06.2023 fand bei bestem Wetter und Stimmung Jugend im Park in ganz besonderer Form statt. Mit dem Anspruch ein Event von, für und mit Jugendliche(n) wurde der Wunsch der Jugendlichen und jungen Erwachsenen nach einem Festival umgesetzt. Das gewohnte Programm mit verschiedenen Eventmodulen wie dem allseits beliebten Gladiator-Run, Boxautomat, Disc-Golf, Sumoringen, Graffiti und vielen weiteren Attraktionen wurde durch eine Live-Bühne mit coolen Liveacts ergänzt. Extra angereist aus Göttingen und Erfurt sind die Band Delta Constellations— deren Drummer übrigens in Worms zur Schule ging— und der Künstler „Dissy", aber auch bekannte Wormser Künstler wie „Kay-Luv und „Steezy" waren am Start.

Wormser Künstler wie „Kay-Luv und „Steezy“ waren am Start. Zwischen den Acts hat die Hip-Hop Tanzgruppe vom Haus der Jugend für viel Stimmung gesorgt und ihr tänzerisches Können zum Besten gegeben. Das abschließende Highlight der Veranstaltung bildete ein Kahoot-Quiz mit einer Preisverleihung mit tollen Gewinnen.

In diesem Jahr sorgten die Jugendlichen des Berufsbildungswerkes für das leibliche Wohl, das Jugendparlament bot Cocktails an. Abkühlen konnte sich jeder am Stand der Stadtschüler:innenvertretung mit einem Wassereis, nachdem Fragen zur Demokratie beantwortet wurden.

Dank der finanziellen Zuwendungen der Sparkassenstiftung Gut. Für die Region, der Stiftung RWE für Worms und Fördermitteln aus dem Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit war Jugend im Park für alle kostenlos.

Organisiert wurde Jugend im Park von verschiedenen Wormser Kinder- und Jugendverbänden unter der Federführung vom Stadtjugendring Worms e.V. Ohne das Engagement von rund 40 Jugendlichen und jungen Erwachsenen wäre diese Veranstaltung im Albert-Schulte Park nicht möglich gewesen. Danke von Herzen an EUCH alle!

Beteiligte Organisationen / Institutionen

- Abenteuerspielplatz
- beso e.V.
- Bund der Katholischen Jugend
- Evangelische Jugend
- Haus der Jugend
- JustiQ
- Jugendparlament
- Kinder– und Jugendbüro Worms
- Mobile Jugendarbeit (MoJa)
- Stadtjugendring Worms e.V.
- Stadtschüler:innenvertretung
- 1 Pétanque-Club Rheinbouler Worms e. V.
- NAJU im NABU Worms-Wonnegau
- Unicef

SAVE THE DATE

Auch 2024 findet Jugend im Park statt! Also merk dir direkt den 06.07.2024 von 15:00— 21:00 Uhr um Albert-Schulte-Park vor.

Und wenn du dich an den Planungen beteiligen möchtest, Ideen einbringen willst und gemeinsam etwas großartiges auf die Beine stellen möchtest, dann melde dich gerne bei Laura Fuchs!

Trägerkreis Weltkindertag

- Abenteuerspielplatz
- beso e. V.
- Bund der Deutschen Katholischen Jugend
- DRK- Frauenhaus Worms
- Evangelische Jugend Worms -Wonnegau
- Evangelische Jugend Magnus-Matthäus/ Magnusgesellschaft
- Haus der Jugend / Kinder– und Jugendbüro
- Jugendrotkreuz
- Stadtjugendring Worms e. V.
- Unicef Worms
- Youngcaritas Worms
- Familiennetzwerk Nordend
- Netzwerk Kinderschutz
- CPD Stamm Nibelungen
- Stadtmission Worms/ Schüler Arche Worms e. V.
- Stadtbibliothek Worms
- Syrisch-orthodoxe Gemeinde Worms
- NAJU im NABU Worms-Wonnegau

WELTKINDERTAG

Auch in diesem Jahr fand bei schönstem Wetter das Weltkindertagsfest unter dem Motto „Jedes Kind braucht eine Zukunft“ auf dem Lutherplatz im Herzen von Worms statt. Das Fest findet jedes Jahr am dritten Samstag im September statt. Das Deutsche Kinderhilfswerk und UNICEF Deutschland haben mit diesem Motto dazu aufgerufen, die Rechte von Kindern konsequenter in den Blick zu nehmen.

Um 11 Uhr wurde das Fest durch ein Grußwort von Bürgermeisterin Stephanie Lohr eröffnet, Schirmherr des Festes war Oberbürgermeister Adolf Kessel. Das Grußwort wurde dieses Jahr ganz besonders gestaltet. Kinder hatten die Möglichkeit, der Bürgermeisterin direkt vor Ort Fragen zu stellen. Neben Lieblingshelden, -orten und -fächern wurde gefragt, wie man Bürgermeisterin von Worms wird oder was an ihrem Beruf als Bürgermeisterin auch mal blöd sei. Jede Frage konnte die Bürgermeisterin zur Freude der Kinder souverän beantworten.

Nach der Begrüßung standen die vielen beteiligten Organisationen mit ihren tollen und vielfältigen kostenfreien Mitmachaktionen bereit, die den ganzen Tag über von den zahlreichen Besucher:innen gut angenommen wurden. Ein besonderer Anreiz, die einzelnen Stände zu besuchen, gab die Stempelkarte, die die Kinder beim Infostand vom Stadtjugendring Worms abholen und am Ende gegen eine kleine Überraschung eintauschen konnten. Von verschiedenen Bastel- und Malaktionen, Glitzertattoos, Konifez, Dosenwerfen, Rollenrutsche, Kinderschminken, Schwungtüchern, Erzählzelt, Hüpfburg, einem Rettungswagen über Stockbrot, Apfelsaftkeltern oder verschiedenen Großraumspielen war für jeden Geschmack etwas dabei. Zwischendurch konnte man sich mit einem Stück Kuchen oder Kaffee bei der Caféteria der evangelischen Magnus- und Matthäusgemeinde stärken.

Auch direkt am Lutherdenkmal sorgten Zauberer Sascha und Auftritte von verschiedenen Wormser Sportvereinen stets für gute Unterhaltung. Zauberer Sascha beeindruckte mit verschiedenen Zauberkünsten und ließ die Kinderaugen strahlen. Für gute Stimmung sorgten Tanz- und Showauftritte der Hip-Hop Tanzgruppe vom Haus der Jugend, des TSC Worms und der Dreamcatchers von der TSG Bürstadt. Sehr beeindruckend war auch der Auftritt der Fechtabteilung des TG Worms, die einen Einblick in die Technik des Fechtens gab. Hier hatten Kinder die Möglichkeit, direkt selbst mal das Fechten auf der Bühne auszuprobieren. Gesangliche Einlagen von den Liederkids der Liedertafel Pfiffligheim, die ihr Programm „Mahlzeit am Weltkindertag“ präsentierten sowie von der syrisch-orthodoxen Kirche, die Lieder auf Deutsch und Aramäisch sangen, rundeten das Bühnenprogramm ab. Bevor das Weltkindertagsfest um 16 Uhr offiziell beendet wurde, wurde noch eine Zeitkapsel mit Wünschen von Kindern an den Leiter des Stadtarchivs, Herr Dr. Bön-

nen, übergeben. Die Zeitkapsel soll in fünf Jahren am Weltkindertagsfest wieder geöffnet und überprüft werden, ob die Wünsche der Kinder in Erfüllung gegangen sind.

Organisiert wurde das Weltkindertagsfest vom Trägerkreis Weltkindertag unter der Leitung des Stadtjugendring Worms e.V. Da das Fest vom Kinder- und Jugendbüro Worms sowie von der Lotto Rheinland-Pfalz Stiftung gefördert wurde, waren auch in diesem Jahr alle Angebote kostenfrei.

Das Weltkindertagsfest findet immer am 3. Samstag im September statt, dieses Jahr also am **21.09.2024.** Das erste Trägerkreistreffen hierfür findet am 18.04.2024 in der Würdtweinstraße 12a in Präsenz statt.

PFINGSTFERIENSPIELE

Youtube Herbstferienspiele 2022

Die Herbstferienspiele wurden durch ein 3-köpfiges Leitungsteam angeleitet.

Die 50 Kinder wurden in vier Kleingruppen (10-12 Kinder) aufgeteilt, die von einem 2-4-köpfigen Gruppenteam betreut wurden.

Mit der Neuvergabe des Auftrags für die Feirnespiele starteten wir 2023 erstmals mit 75 statt 50 Kindern in eine turbulente, actiongelandene und kunterbunte Ferienspielwoche.

Vier Tage — Vier Elemente, so unser Plan. Dienstag war Element „Wasser" Tag. Fleißig wurden Boote gebaut und in die Pfrimm gesetzt, diese sogar über das Ochsenklavier überquert, ein Wasserparcours durchlaufen und verschiedene Bastelaktionen zum Thema „Wasser" durchgeführt. Am Mittwoch drehte sich alles um das Element „Luft". Von Pustebildern zu selbstgemachten Fallschirmen aus Heißluftballonstoff war vor allem für die kleinen Bastler:innen gesorgt. Beim Papierfliegerturnier durfte am Ende des Tages jedes Kind eine Urkunde mit nach Hause nehmen.

Donnerstag ist Abenteuerspielplatztag. Und welches Element passt da besser als das „Feuer!".

Schon am Vormittag wurden die Kinder von den Feuerwehrmännern der freiwilligen Feuerwehr der Innenstadt Worms auf dem Abenteuerspielplatz begrüßt. In kleinen Gruppen durften die Kinder den Feuerwehrwagen besichtige, mit einer Spritzpumpe Bälle abschießen und alle wichtigen Fragen loswerden. Auf dem Abenteuerspielplatz selbst wurde auf dem Feuer gekocht, geschnitzt, gebaut, getobt und jede Menge Spaß gehabt.

Und schon waren die Ferienspiele rum. Doch noch nicht ganz, denn zum Abschluss wurde ein Barfußpfad gebaut und ausprobiert, Samenbomben gebastelt und Kresse angepflanzt. All dies wurde ab 15:00 auch den Eltern, Freunden und Bekannten präsentiert, die zur großen Abschlussveranstaltung in die Mensa des Bildungszentrums gekommen sind.

Unser Resümee: Ferienspiele mit 75 Kindern haben wir erfolgreich gemeistert!

HERBSTFERIENSPIELE

Und zu einem gelungenen Jahr gehören natürlich zwei Ferienspiele! So starteten wir im Herbst unter dem Motto „von Kopf bis Fuß" in eine zweite Runde Ferienspielspaß!

Der erste Ferienspieltag startete wie üblich mit verschiedenen Kennenlernspielen. Darüber hinaus gab es ein Organpuzzle, zu dem die Kinder schon allerlei Fragen über den menschlichen Körper loswerden konnten. Der Tag wurde dann zum „Haut-Tag", bei dem die Kinder geschminkt wurden, Gipsmasken hergestellt und bemalt haben, Cremes selbst machen konnten und viele andere Spielangebote wahrnehmen konnten.

„Achtung, mein Teddy hat sich das Bein gebrochen!“, so ungefähr sah es am Ferienspiel-Dienstag aus. Am Vormittag wurden in der Teddyklinik allerlei Kuscheltierkrankheiten verarztet – von Bauchmerzen über gebrochene Knochen bis hin zu Heimweh, die klugen Teddyärzte hatten für jedes Problem eine Lösung. Am Nachmittag wurden dann beim Mini-Erste-Hilfe-Kurs Verbandspäckchen auseinander genommen, Wunden geschminkt und jede Menge Spiel und Spaß gehabt.

Ein Highlight der Ferienspiele war der Mittwoch: Um 10:00 Uhr rollten zwei große Reisebusse an, die die Kinder und Betreuer:innen nach Wiesbaden in’s Schloss Freudenberg fuhren. Bei vier verschiedenen Führungen konnten die Kinder dort allerlei über ihre Sinne erlernen. Von Klangschalen, Dunkelgang und Spiele mit Licht und Schatten war alles dabei.

Donnerstag – wie könnte es anders sein, wurde sich auf den Weg zum Abenteuerspielplatz gemacht. Dort konnten die Kinder zwischen Bauen, Klettern und Toben Röntgenbilder basteln, Schnitzen und Marshmallows grillen.

Am letzten Ferienspieltag drehte sich alles um das Thema „Ernährung“ - ob beim „Verdauungsbrennball“ in der Halle, beim Testen des pH-Wertes verschiedener Nahrungsmittel oder beim Vorbereiten der Snacks für die Eltern am Nachmittag. Diese konnten wieder um 15:00 Uhr zur großen Abschlussveranstaltung kommen und bestaunen, was ihre Kinder in den letzten Tagen erlebt haben.

Die Teamer:innen sind aktive Ehrenamtliche z.B. aus der Evangelischen und Katholischen Jugend, den Pfadfinder:innen BdP oder dem Abenteuerspielplatz

FERIENKALENDER

Der Wormser Ferienkalender ist DAS Tool, um Ferienangebote an’s Kind zu bringen. 2023 konnten wir insgesamt drei Ferienkalender verteilen. Von Osterferien- über Pfingstferien- bis schlussendlich zum Herbstferienkalender erhielten alle Wormser Kinder eine kunterbunte Übersicht über alles, was in den Ferien angeboten wird.

Dafür wurden pro Kalender insgesamt 7.500 Exemplare fein säuberlich sortiert und nach Klassenstärke geordnet an die Wormser Schulen verteilt.

Neben der gedruckten Version wird auch unser Online-Ferienkalender fleißig genutzt. Ihr findet ihn auf unserer Homepage!

Alle Mitgliedsverbände des Stadtjugendrings sind dazu berechtigt, ihre Ferienangebote über den Ferienkalender einzustellen. Dies geschieht über die Datenbank Taris (taris-fk.worms.de). Die Zugangsdaten erhaltet ihr von Johanna Claußnitzer-Piel (claussnitzer@sjr-worms.de).

JUGENDLEITER:INNENCARD JULEICA

Juleica geht zum Glück auch wieder in Präsenz! Nachdem wir in den letzten Jahren unsere online-Juleica aufgebaut haben. War 2023 das Jahr, in dem wir all dies wieder verworfen haben. Denn sich gegenseitig zu sehen, in den Pausen auszutauschen, Spaß zu haben und gemeinsam zu lernen macht doch viel mehr Spaß.

Gemeinsam mit der evangelischen Jugend Worms-Wonnegau als Kooperationspartner konnten wir 2023 einen Juleica-Jahrgang beenden und ein halbes Jahr später direkt mit einer neuen Gruppe starten! Und so wird in diesem Bericht mal „von Hinten" angefangen, nämlich mit unserem Juleica-Kurs 2 an Ostern 2023:

Wer bisher dachte, der Brückenturm sei gar nicht so hoch, dem sei gesagt: Nach gefühlten 78 Kisten Material und 3 volle Kartons mit Obst, die vom Parkplatz bis in die oberen Etagen des Brückenturms getragen werden möchten, ist der Brückenturm seeehr hoch. Das lernten auch unsere 21 Juleica Teilnehmer:innen, die ihre Osterferien dafür nutzten, sich weiter zum:r Jugendleiter:in ausbilden zu lassen! Gemeinsam starteten wir in drei Tage voller Input und praktischer Übungen, nur um top vorbereitet eine Ferienspielgruppe der evangelischen Gemeinde im Eisbachtal entgegen nehmen zu können. Unsere letzten beiden Tage waren nämlich Praxistage, bei denen die Jugendlichen ein kunterbuntes Programm von morgens bis abends erstellen durften und sich einmal so richtig ausprobieren konnten, als nun „richtige" Jugendleiter:innen.

Und weil es so schön war, haben wir im November 2023 einfach noch einmal ganz von vorne angefangen, mit einem neuen Juleica-Kurs 1. Nun ging es erst einmal daran, alle Grundlagen zu hören, sich gegenseitig kennenzulernen und herauszufinden: „Jugendleiter:in– ist das überhaupt etwas für mich?". 23 Jugendliche und junge Erwachsene starten somit neu in das Abenteuer Juleica. Zunächst verbrachten wir drei Tage unter der Erde im Kanal 70. Nur, um dann den zweiten Teil der Jueleica in luftigen Höhen, wieder im Brückenturm, zu verbringen. Wir hoffen auf viele trainierte Lungen und Beine am Himmelfahrtswochenende, wenn der Juleica-Kurs 2 stattfinden— der Brückenturm hat nämlich leider keinen Fahrstuhl...

THEMENABENDE

Auch in diesem Jahr fanden zwei Themenabende für Haupt- und Ehrenamtliche statt.

Der erste Themenabend im Frühjahr stand unter dem Motto „Mehr als nur Stockbrot“ – wir haben auf pädagogische Weise gelernt, wie vielfältig und lecker Kochen am Lagerfeuer sein kann. Welcher Ort wäre dafür geeigneter als der Abenteuerspielplatz? Nach einem kurzen Input zum Thema nachhaltige Ernährung und einer kleinen Einführung in die benötigten Kochutensilien ging es in Kleingruppen ans Schnibbeln und Zubereiten der Gerichte. Neben verschiedenen Dips, selbstgemachtem Brot, Blätterteigtörtchen, Schmores, Marshmallow Burgern, Gemüsesuppe, Pizzatörtchen gab es als Hauptgericht ein leckeres Schmorgericht mit Polenta. Gemeinsam am Lagerfeuer wurden die Gerichte probiert und es wurde sich gegenseitig über die Herstellung ausgetauscht. Diese neuen Erfahrungen und Erkenntnissen, die über das klassische Stockbrot hinausgehen, können die ca. 20 Teilnehmenden dann selbst mit ihren Jugendlichen ausprobieren.

Der zweite Themenabend im November mit einem darauf aufbauenden Workshop im Dezember war nicht weniger spannend. Diesmal wollten wir uns dem Thema soziale Medien widmen und das Motto lautete „Sichtbarer werden in sozialen Medien“. Soziale Medien (Instagram) sind mehr als eine Werbeplattform für die eigenen Angebote. Wie kann es gelingen, die eigene digitale Präsenz in der Arbeit von, für und mit Jugendliche(n) zu stärken, mit der Zielgruppe effektiver zu kommunizieren und online sichtbarer aufzutreten? Dazu hat uns Medienpädagoge und freie Mitarbeiter bei Jugend@bw Marten Duck bei einer Online-Präsentation beraten. Damit auch jede:r gehört werden konnte und sich ausgetauscht werden konnte, war die Anzahl der Teilnehmenden auf 20 Personen beschränkt.

Dem Online-Themenabend schloss sich ein Workshop im Kanal 70 an, bei dem es ganz praktisch wurde. Referiert wurde der Workshop wieder von Marten Duck. Hier konnte das Gelernte in die Tat umgesetzt werden, der Fokus lag dabei auf der praxisnahen Einführung in die Welt der „Videoproduktion mit dem eigenen Gerät“. Besonderen Wert auf das "Bring Your Own Device"-Konzept gelegt, damit die erlernten Fähigkeiten unmittelbar auf die eigenen Geräte (z.B. das eigene Smartphone) angewendet werden konnten. n Kleingruppen wurden erste eigene kreative Videos erstellt und anschließend mit Marten Duck analysiert und Tipps gegeben.

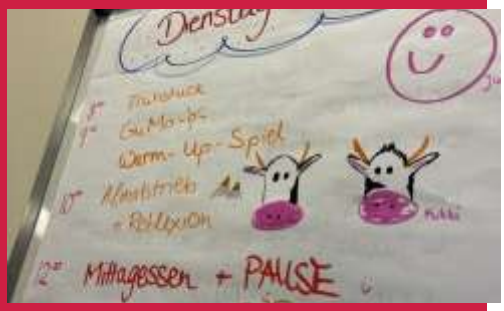
All unsere Themenabende können für die Verlängerung der Juleica genutzt werden!

Kleine Reminder, mal nachzuschauen, wie lange DEINE Juleica noch gültig ist :)

Für die Team-Leitung der Orientierungstage wird ein Honorar gezahlt.

Du hast Interesse?

Dann melde Dich bei
Laura Fuchs (Laura.Fuchs@sjr-worms.de)



Tage der Orientierung

Wie jedes Jahr fanden auch im letzten Jahr wieder die Tage der Orientierung statt.

Die Tage der Orientierung sind Reflexionsfahrten sind eine Maßnahme in der schulbezogenen Jugendarbeit, die in der Regel drei Tage dauern. Die Themen orientieren sich an der Gruppe und greifen das auf, was bei den Teilnehmenden gerade „dran" ist. Das kann z.B. vom Anstoßen von Gruppenprozessen über Konfliktverhalten und soziales Lernen bis hin zu Lebensplanung und Berufsorientierung gehen. In unserem Kooperationsprojekt mit dem Gauß-Gymnasium Worms ist das pädagogische Ziel die Stärkung des Zusammenhalts innerhalb der fünften Klassen. Die Tage der Orientierung (kurz liebevoll TdOs genannt) bieten die Chance methodisch und atmosphärisch anders zu arbeiten als in der Schule. Der 45-Minuten-Takt wird aufgebrochen und die Teilnehmenden haben die Chance mögliche Rollenfixierungen aufzugeben. Dabei werden insbesondere die Methoden der außerschulischen Jugendarbeit genutzt. Kooperationsspiele und die daran anschließend Reflexion sind dabei ein wichtiger Bestandteil. Aber auch eine Nachtwanderung mit einem freiwilligem „Mutweg" darf nicht fehlen.

2023 waren wir mit insgesamt acht Klassen auf TdO.

MEX-Tage

MEX-Tage— das sind die Methoden– und Exkursionstage des Gauß-Gymnasium Worms und waren 2023 für uns als Stadtjugendring noch ziemlich Neuland.

Für eine pädagogische Schnitzeljagd mit Teambuildingaufgaben, Reflektion und einem „schönen Miteinander" wurden wir im letzte Jahr zum ersten Mal von unserem langjährigen Kooperationspartner, dem Gauß-Gymnasium Worms (bekannt aus den TdOs) angefragt. Und so kam es, dass drei Tage im Oktober große Massen von Fünftkässler:innen mit Karte und Rätseln bewaffnet ihren Weg vom Gauß-Gymnasium bis zum Gemeinschaftsgarten suchten— und zum Glück in fast allen Fällen auch fanden!

Tapfer wurden Kreuzworträtsel und Morsezeichenentziffert, Boote in der Pfrimm zum Schwimmen gebracht, das Ochsenklavier bezwängt und so eine ganze Reihe voll Aufgaben gelöst.

Da haben sich die Schüler:innen das Stockbrot und die Marshmallows im Gemeinschaftsgarten aber wirklich verdient! Schließlich muss der ganze Weg auch noch zurückgelaufen werden...

Fachtag Wormser Jugendarbeit

Als Ergebnis der Überlegungen des Jugendbeirats und des AK Jugendarbeit wurde der Fachtag Wormser Jugendarbeit am 31.01.2024 veranstaltet. Dem Fachtag war ein Workshop des Jugendbeirats vorgeschaltet. Der Workshop begann mit einer kurzen Vorstellung der Bewertung der Umsetzung des Konzepts zur Jugendarbeit und der Präsentation der Ergebnisse des AK Jugendarbeit.

Als Start in die Workshopphase wurden von Professor Wendt aktuelle Herausforderungen der Jugendarbeit vorgestellt. Dazu gehören unter anderem Teilhabe(förderung),Corona-Krise, Klimakriese, Energiekriese, Flüchtlingskrise und Bildungskrise. Danach wurden Fokusthemen identifiziert und im Anschluss in Kleingruppen bearbeitet. Hier ging es um die Themen : „Räume“ für Jugendliche im öffentlichen Raum, besser Trägerübergreifende Verzahnung der Angebote, Lebenswelt Jugendlicher, Partizipation und Demokratiebildung, Abgrenzung der Mobilen Jugendarbeit zum Case Management sowie das Thema Sprache. Die Arbeitsergebnisse aus der Arbeit in Kleingruppen wurden festgehalten und zusammengeschrieben um sie an andere Stellen wie den Jugendhilfeausschuss weiter zu geben. Außerdem soll im Jugendhilfeausschuss veröffentlicht werden was die Bewertung des Konzepts zur Jugendarbeit ergeben hat.

Im Anschluss an den Workshop fand im Burchardsaal im Haus am Dom eine spannende Fachtagung statt. Alle Akteure der Wormser Jugendarbeitslandschaft wurden eingeladen, an einem Vortrag von Prof. Dr. Peter-Ulrich Wendt zum Thema „Krisen sind Herausforderungen— Jugendarbeit in stürmischen Zeiten“ und im Anschluss einer Podiumsdiskussion teilzunehmen.

In seinem Vortrag beleuchtete Professor Wendt vor allem, dass sich Jugendarbeit Krisen stellen muss, diese bearbeiten muss und sich nicht verstecken darf. Lösungen sollen demokratisch und gemeinschaftlich im Austausch erarbeitet werden. Die Teilnehmer:innen der Diskussionsrunde, Taran Veer Singh (Jugendparlament), Sandra Herrmann (Projektleitung „Dein Team für psychosoziale Gesundheit“, DRK), Waldemar Herder (Sozialdezernent Stadt Worms) und Johanna Claußnitzer-Piel berichteten aus der Praxis und stellten sich den vielen Fragen und Ideen der über 80 Gäste.

Wir sind dankbar für einen rundum gelungenen Abend und eine neue Perspektive für die Zukunft.

Save the Date!

- 06.03.: Vollversammlung SJR
- 23.04.-02.05.: Jugendsammelwoche
- 09.-12.05.: Juleica-Schulung Kurs 2
- 21-24.05.: Pfingstferienspiele
- 06.07.: Jugend im Park
- 21.09.: Weltkindertagsfest
- 14.-18.10.: Herbstferienspiele
- 15.-17.11.: Juleica-Schulung Kurs 1
- 06.-15.12.: Jugendsammelwoche
- noch ausstehend: Themenabende,

Mitmachen beim Stadtjugendring

Du hast Lust bekommen, Teil des Stadtjugendrings zu werden und dich in irgendeinem Bereich einzubringen? Dann komm dich gerne auf uns zu, melde dich über einen der vielen Kanäle und sei Teil von unserem Stadtjugendring!

Kontakt